

Obstfachfrau / Obstfachmann EFZ - Übersicht QV Deutschschweiz / Kt. ZH / PK 96

R. Strasser / 8. Dez 2011

Vorgaben: Bildungsplan vom 8. Mai 2008 und Wegleitung zum QV vom 20. Januar 2011											Regelung AG QV		
Qualifikationsbereich	Gewichtung	Dauer	Positionsnoten	Gewichtung	Inhalt	Art der Prüfung	Zeitpunkt (Sessionen)	Dauer	Dauer	Hilfsmittel	Ort	Zeitpunkt im Schuljahr	
Praktische Arbeiten	40% ZA (50%)	6 Stunden in 1-2 Sessionen	Pflanzenbau 3 (*)	20%	Praktische Arbeit auf dem Betrieb vgl. spezielle Liste im Bildungsplan	mündlich	3. LJ / 5. Sem	1.5 Std	1.5 Std	Lern-dokumentation und ÜK-Unterlagen	Strickhof	Sept / Okt (*)	
			Pflanzenbau 1	30%			3. LJ / 6. Sem	4.5 Std	1.5 Std		Lehrbetrieb	Mitte Mai bis Mitte Juni	
			Pflanzenbau 2	30%				1.5 Std					
			Mechanisierung	20%				1.5 Std					
Berufskennnisse	20% ZA (25%)	4 Stunden davon max. 2 Std mündlich	Pflz.bau 1 (BK1)	1 / 7	Stoff der BFS	schriftlich	3. LJ / 6. Sem	3x 45 Min. Total 135 Min.		Lern-dokumentation	Strickhof	1. Hälfte Juni	
			Pflz.bau 2 (BK2)	1 / 7									
			Arbeitsumfeld	1 / 7									
			Pflz.bau 3 (BK3)	1 / 7		mündlich		3x 20 Min. Total 60 Min. Vorbereitungszeit: je 20 Min.	20 Min.				
			Pflz.bau 4 (BK4)	1 / 7				20 Min.					
			Mechanisierung	1 / 7				20 Min.					
			Fachgespräch	1 / 7		Soll zu Lerndoku		45 Min.					
Erfahrungsnote BKU der BFS	20% ZA (25%)	Erfahrungsnote BKU der BFS	Durchschnitt aus den Semesterzeugnisnoten										
ABU	20%		Erfahrungsnote ABU	1 / 3	Durchschnitt aus den Semesterzeugnisnoten								
			Note VA	1 / 3	Vertiefungsarbeit im 6. Semester								
			Note SP	1 / 3	Stoff BFS	schriftlich	3. LJ / 6. Sem	4 Std	gemäss ABU Vorgaben	Strickhof	Mitte Juni		

(*) Bei Lernenden, die nur das 3. Lehrjahr absolvieren, wird der Pflanzenbau 3 im 6. Semester (Juni) durchgeführt (Auf dem Lehrbetrieb).

Pflz.bau 1 (BK1) Planung, Aufbau, Pflanzung
Pflz.bau 2 (BK2) Pflege, Ernte, Lagerung

Pflz.bau 3 (BK3) Kernobst
Pflz.bau 4 (BK4) Steinobst / Beeren

ZA ohne ABU: Ergibt eine neu Gewichtung. Die 80% ohne 20% ABU werden als neue 100% verwendet.

Art 32 BBV: Statt Erfahrungsnoten zählen die Berufskennnisse doppelt (50%)

Mindestanforderungen für Bestehen der Abschlussprüfung:

Je eine Note 4 im Qualifikationsbereich Praktische Arbeiten, im Mittel aus den Qualifikationsbereichen Berufskennnisse und Erfahrungsnote BKU und im Gesamtdurchschnitt.